Zeitschrift: Zoom-Filmberater

Herausgeber: Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen

Schweiz für kirchliche Film-, Radio- und Fernseharbeit;

Schweizerischer katholischer Volksverein

Band: 29 (1977)

Heft: 5

Rubrik: Bild+Ton-Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BILD+TON-PRAXIS

Neue Dias und Tonbilder zu Entwicklungshilfe – Dritte-Welt-Mission

Zum ADAS-Katalog Nr. 3 «Entwicklungshilfe-Dritte Welt-Mission» ist ein vervielfältigter Nachtrag erschienen. Er kann bezogen werden bei ADAS, Arbeitsgemeinschaft Deutschschweizerischer kirchlicher und gemeinnütziger audiovisueller Stellen, Zeltweg 9, 8032 Zürich (01/471958).

Neu im Verleih:

Titel

Inhalt

Solidarischer leben

30 Minuten

Medium Tonbild, 70 Farbdias, Laufzeit

Zwei Dutzend Schweizer werden

interviewt: Was heisst solidari-

scher leben? (Jahresthema Titel Essen Medium 12 Farbdias 1977). Inhalt Fotos von Europa: Schweizer Eignung Unterricht, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung Familie, Supermarkt, viel Fleisch AVZ, B+T, KEM, MBR, MRR und Gemüse. Bilder aus Indien. Verleih Afrika, Südamerika: Unterernährung, Fehlernährung. Titel Nehmen wir an. Du seiest in Eignung alle Altersstufen, Gottesdienste, Südafrika geboren, als Schwarzer Meditationen Medium Tonbild, 24 Dias, Laufzeit Verleih AVZ, B+T, KEM, MBR 7 Minuten Inhalt Ein Afrikaner erzählt: Wohnungs-Titel zwang, kein Strom, schlechte Wasser – Leben bedrohend und erhaltend Schulung, überall bestimmen die Weissen, Ausweise, Unruhen und Medium 12 Farbdias Inhalt Wasser = Kostbarkeit. Gewässer-Krawalle in Soweto. verschmutzung. Kein Wasser bedeutet Tod. Überschwemmunab 14 Jahren, Diskussionsauslö-Eignung ser, Anspiel Verleih B+T, HEKS, MBR gen. Elektrizitätswerke. Verleih AVZ, B+T, KEM, MBR Titel Die grosse Kluft Tonbild, 50 Farbdias, Laufzeit Medium Titel Baumwolle 15 Minuten Medium 12 Farbdias Inhalt Lebensgrundlage von Millionen. Inhalt Die Lebensbedingungen der Mühsame Ernte, Zwischenhansüdafrikanischen Bevölkerung. Arbeits- und Lebensbedingungen del. Verschuldung. Verarmung. in den Goldminen. Kirche und Unterricht, Jugendarbeit Eignung AVZ, B+T, KEM, MBR Apartheid. Probleme der Verleih Heimatländer (Homelands). Die Titel Hunger Zusammenarbeit der afrikani-Medium 12 Farbdias schen Tsongakirche und der Hungergürtel der Erde, Slums, Inhalt schweizerischen Südafrika-Trockenzeiten, Monokulturen, Mission. ab 14 Jahren, Gemeindearbeit, Naturkatastrophen, unproduktive Eignung Anbaumethoden, Überbevölke-Altersbetreuung Verleih B+T, KEM, MBR ab 8 Jahren, Jugendliche, Eignung Erwachsene Titel Nur weil du schwarz bist Tonbild, 86 Farbdias, Laufzeit Verleih AVZ, B+T Medium 39 Minuten

Inhalt

Rassismus in Südafrika. Gute,

Rassen. Was sagen die Nicht-

Weissen dazu.

sachliche Information: Apartheid = getrennte Entwicklung der

Eignung Unterricht, Material für zwei

Stunden

Verleih B+T, KEM, SMB

Titel Medium Inhalt

Aussagen nach einer Verhaftung Tonband, Laufzeit 11 Minuten «Gesetz gegen Unsittlichkeit» in Südafrika: Jeder geschlechtliche

Umgang zwischen Weissen und Schwarzen ist strafbar und wird mit Gefängnis bis zu sieben Jahren geahndet. Aus dem Hörspiel von Athol Fugnard.

Für Erwachsene

Eignung Für Er Verleih B+T

Titel Unterdrückt? Befreit? (Paulo

Freire)

Medium Tonbild, 48 Farbdias, Laufzeit

15 Minuten

Inhalt Interviews auf Schweizer

Strassen: Sind Sie allein? Sind Sie glücklich? Sind sie unterdrückt? Kurze Biographie von

Paulo Freire. Beispiel aus

Südamerika.

Eignung Unterricht, Jugendarbeit,

Erwachsenenbildung, Seminare

Verleih B+T, SMB

Titel Dom Helder Camara

Medium Tonbild, 50 Dias schwarz-weiss,

Laufzeit 22 Minuten

Inhalt Brasilien. Armutsgebiete im

Nordosten. Ein Bischof als Stimme einer stummen Welt.

Eignung ab 7. Schuljahr, Jugendarbeit,

Gemeindeabende

Verleih AVZ, B+T, KEM, MBR

Titel Die Bauern von Jejui

Medium Tonbild, 50 Farbdias, Laufzeit

20 Minuten

Inhalt Paraguay, Bauerngenossen-

schaften, bescheidene Anfänge, lebensfähige Gemeinschaft, Zerstörung durch Militärdiktatur.

Eignung für Schüler von 13–16 Jahren

Verleih B+T, KEM, MBR

Titel Die Befreiung geht von der Basis

aus

Medium Tonbild, 68 Farbdias, Laufzeit

30 Minuten

Inhalt Situation in Paraguay, kollektive

Arbeit in der Bauerngenossenschaft, Bewusstseinsbildung, christliche Motivation, Zerstörung durch Militärdiktatur.

Eignung ab 16 Jahren, Jugendarbeit,

Kirchgemeinden, Arbeitsgruppen

Verleih B+T, KEM

Materialien zur Medienerziehung an Sekundarschulen

Medienerziehung. Informationen, methodische Hinweise und Arbeitsblätter, Arbeitsgruppe unter Leitung von Paul Hasler, St. Gallen 2. Auflage; herausgegeben vom Kantonalen Lehrmittelverlag, Rorschach, 1975; 175 Seiten; ca. Fr. 30.—

uv. Im Bereich der Medienerziehung ist das Angebot an fachspezifischer Literatur kaum noch überblickbar. Selbst der interessierte Leser hat Mühe, sich bei einem verantwortbaren Zeitaufwand einigermassen gründlich zu informieren. Mit der kürzlich erschienenen Publikation «Medienerziehung» möchte eine Arbeitsgruppe von St. Galler Lehrerinnen und Lehrern dem Bedürfnis nach einem zeitgemässen medienkundlichen Unterrichtsmittel für die Oberstufe entsprechen und eine seit langem bestehende Lücke schliessen. Der stattliche Ordner enthält neben Richtlinien, Stoffplan und allgemeinen Hinweisen zur Massenkommunikation eine Fülle von Hintergrundinformationen. Das Schwergewicht sehen die Verfasser allerdings in einer Serie sorgfältig durchdachter und unterrichtspraktisch erprobter Lektionsbeispiele zu folgenden Themenkreisen: Bild (Photographie); Film, Fernsehen; Bild-Ton-Sprache; Zeitung; Information; Werbung; Meinungsbildung, Manipulation; Problemfilme. Eine Liste aller derzeit in der Kantonalen Lehrfilmstelle St. Gallen verfügbaren Unterrichtsfilme zur Medienerziehung, ein Bücherverzeichnis und eine Zusammenstellung der wichtigsten Schweizer Filmverleihstellen ergänzen die Dokumentation. Die in 2. Auflage herausgegebene «Medienerziehung» erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit; sie will vielmehr Anregungen bieten und Lehrer wie Schüler zur sinnvollen Auseinandersetzung mit den Massenmedien herausfordern.

Wie sie leben - wovon sie Titel

träumen

Tonbild, 50 Farbdias, Laufzeit Medium

15 Minuten

Inhalt Je ein Kind aus Sri Lanka,

> Indonesien und Indien erzählt, wie sie dort leben und was sie erwartet, wenn sie erwachsen

sind.

Eignung für Kinder bis zu 10 Jahren

Verleih B+T, KEM, MBR, MRT

Titel Vietnam heute

Tonbild, 100 Farbdias, Laufzeit Medium

20 Minuten

Inhalt Wiederaufbau nach dem

jahrelangen Krieg. Probleme und

Schwierigkeiten in Entwick-

lungsprojekten.

Eignung ab 16 Jahren Verleih B+T, HEKS

Titel Kirche zwischen Wolkenkratzern

und Hütten

Medium Tonbild, 50 Farbdias, Laufzeit

15 Minuten

Inhalt Grundlagen der indonesischen

Politik, Aktivitäten der Evangelischen Minahaska-Kirche: Babyhouse, Spital, Schulen,

theologische Fakultät

Eignung Unterricht und Erwachsenenbil-

dung

B+T, KEM Verleih

Inhalt

Titel Jesus Christus befreit und eint Medium Tonbild in vier Teilen, 59 Farb-

> dias, Laufzeit 45 Minuten Interview-Gespräch mit vier

Teilnehmern der 5. Vollversammlung des Oek. Rates der Kirchen in Nairobi: Thema der Vollversammlung, Was es kostet, sich heute zu Jesus Christus zu stellen, Kirchen in der Politik, die oekumenische

konziliare Gemeinschaft.

Eignung Reife Jugendliche und Erwach-

sene

B+T, KEM, MBR Verleih

Verleihstellen:

AVZ AV-Stelle, Bederstr. 76, 8002 Zürich (01/258368)

B+T

Verleih Bild+Ton, Zeltweg 9, 8032 Zürich (01/471958)
Hilfswerk der Evang. Kirchen, Stampfenbachstr. 123, 8035 Zürich (01/266600)
KEM-Fotodienst, Missionsstr. 21, 4003 Basel (061/253725) **HEKS**

KEM

MBR Material- und Beratungsstelle, Helvetiaplatz 2, 3005 Bern (031/44 90 65)

Medienstelle, Neustadtstr. 7, 6003 Luzern (041/223058) MRR

Materialstelle, Bälliz 64, 3600 Thun (033/2261 26) MRT

Missionsgesellschaft Bethlehem, Materialstelle, 6405 Immensee (041/81 1066) SMB

Hans Hodel

BERICHTE/KOMMENTARE

Als man noch «der» Kino sagte

Randnotizen zur Ausstellung «Hätte ich das Kino! Die Schriftsteller und der Stummfilm»

Am 20. November 1913 schrieb Kafka in sein Tagebuch: «Bin im Kino gewesen. Geweint.» Diese Worte, in ihrer Kürze selbstredend, erhalten ein anderes Gepräge, wenn man sie mit folgender Ausserung ergänzt: «Filme sind eiserne Fensterläden.» Kafka verehrte zwar das Kino, doch war es für ihn nicht eine ungetrübte Freude; als optischer Mensch fühlte er sich durch den eigenen Rhythmus der Bilder «überschwemmt». Er verachtete die Gewalttätigkeit der Bilder, die sich des Blicks bemächtigten. Dieser Vorwurf, ein formaler, hat seine Berechtigung. Aber Kafka erkannte darin – wie viele andere – die Kraft des neuen Mediums, zu einer Zeit, wo sie noch keineswegs erschöpfend ausgenützt wurde – wie Carlo Mierendorff auch, der